

nora[®] DPM 100

2-part epoxy damp proof membrane
2-K Epoxidharzgrundierung



Ⓢ Sehr emissionsarm

Ⓢ Sperrwirkung von Feuchtigkeit bis zu 5 CM-% bzw. 6 Gew.-%



Hochwertige, geruchsarme, zweikomponentige Epoxidharzgrundierung im Innen- und Außenbereich für die Untergrundvorbereitung vor dem Verlegen von nora Kautschuk-Bodenbelägen. Als Haftgrundierung vor Spachtelarbeiten und als sperrende Grundierung bei Restfeuchte von 5 CM-% bzw. 6 Gew.-%. Kein Ersatz für Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 und DIN 18534.

Die Untergrundvorbereitung ist der nora Aufbauempfehlung zu entnehmen.

Technische Daten:

Mischungsverhältnis:	A : B = 100 : 50 Gew.-Teile		
Verbrauch :	Ca. 200 – 650 g/ m ² pro Schicht, je nach Untergrundbeschaffenheit		
Verarbeitungszeit:	30 – 45 Minuten*		
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C bis +30 °C, mind. + 3 °C über dem Taupunkt Hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen, niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlangsamen die Trocknung		
Trocknungszeit:	Temperatur:	10 °C	20 °C
	Zeit:	24 Std.	18 Std.
Endfestigkeit:	nach 3 – 5 Tagen*		
Frostbeständigkeit:	bis - 25 °C		
Emissionsverhalten:	EMICODE EC 1 PLUS – Sehr emissionsarm		

* 18 °C/ 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Siehe auch Anwendungstabelle.

Eigenschaften:

- Ⓢ geruchsarm während der Verarbeitung
- Ⓢ hohe Sperrwirkung
- Ⓢ GISCODE RE 1 / Lösemittelfrei

Anwendungsbereiche:

Geeignet auf: Zementestrichen mit einer Restfeuchte bis max. 5 CM-%, Betondecken und -sohlen mit Restfeuchtigkeit von max. 6 Gew.-% sowie auf Altuntergründen ohne labile Schichten.

Geeignet für:

nora PRN 102; nora L 1000 und nora SF 1001 bei abgequarzter nora DPM 100

Anwendungstabelle:

Untergrund	Verbrauch
Raue, kugelgestrahlte oder gefräste Untergründe	350 – 650 g/ m ² *
Glatte, dichte und nicht saugfähige Untergründe	200 – 250 g/ m ² *
Absperrung eines neuen, geschleibten und geglätteten Zementestrichs	ca. 350 g/ m ² / 1. Schicht* ca. 250 g/ m ² / 2. Schicht*

*Bei 18°C/ 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, sowie temperierten Gebinden. Bei niedrigen Temperaturen erhöht sich der Materialverbrauch.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergründe mechanisch bearbeiten, z. B. durch Schleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen, um eine griffige Oberfläche zu erzielen. Alte Klebstoff- oder Spachtelmassenreste sowie sonstige labile Schichten müssen vollständig mechanisch entfernt werden. Fläche gründlich absaugen.

Verarbeitung:

1. Gebinde auf Raumtemperatur kommen lassen. Plastikverschluss und Boden des Deckelgebindes (Härter B) mehrfach durchstoßen. Härter vollständig in das untere Gebinde (Harz A) auslaufen lassen. Leeres Deckelgebinde entfernen. Komponente A (Harz) und B (Härter) mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 300 U/Min.) intensiv mischen bis eine homogene Mischung entstanden ist. Auch das an den Wandungen haftende Material muss erfasst werden. Gemischtes Material in einen sauberen Eimer umfüllen und nochmals kurz durchmischen.
2. Als Grundierung vor Spachtelarbeiten nora DPM 100 mit einer Nylon-Kurzfloorwalze gleichmäßig auftragen und nach einer ausreichenden Trockenzeit zur Haftvermittlung mit nora PRN 102 übergrundieren. Alternativ dazu kann die 2. Schicht nora DPM 100 in jedem Falle in nassem Zustand mit Quarzsand (z. B. 0,3 – 1,2 mm, >3 kg/m²) abgesandet werden.

Als Feuchtigkeitssperre nora DPM 100 in zwei Arbeitsgängen mit einer Nylon-Kurzfloorwalze gleichmäßig auftragen. Erste Schicht nicht absanden. Zweite Schicht nach ausreichender Trocknung bzw. spätestens nach 24 Stunden im Kreuzgang auftragen und im Überschuss mit Quarzsand (z. B. 0,3 – 1,2 mm) absanden (>3 kg/m²). Überschüssigen Sand nach Trocknung abfegen und absaugen.

Weitere Informationen der nora Verlegeempfehlung sind zu beachten.

Hinweise:

Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei lagern. Haltbarkeitsdauer 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen. Ausgehärtete Reste können z. B. unter EAK-Nr. 170904 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle) oder EAK-Nr. 080410 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste sind z. B. unter EAK-Nr. 080409 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten) zu entsorgen.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als Gefahrstoff eingestuft.

Allgemein/Eigenversuche: Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. nora Grundierungen, Spachtelmassen und Klebstoffe sind nur im System geprüft. Wegen der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall, besonders aber bei Einsatz in Kombination mit Fremdprodukten, ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verwendungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Bitte beachten Sie die nora Verlegeempfehlungen sowie unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Gebindegröße:

5 kg / Blechgebinde

Made in Germany

nora systems GmbH
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
Tel. Nr. +49 6201 – 80 56 66
E-Mail: info-de@nora.com
Internet: www.nora.com